

Jahresrückblick 2013 / 2014

28.06.2013

Über Presseberichte wird die Bevölkerung über den lange geplanten Windpark Buchonia informiert, so auch wir.

Laut Aussagen der Rathauschefs in Schlüchtern und Sinntal ist das Projekt sinnvoll und die Abstände zu den Dörfern stelle absolut kein Problem dar.

Die ÜWAG heutige RhönEnergie habe die Kommunen frühzeitig in die Planungen eingebunden, es stelle ein „Leuchtturmprojekt“ dar.

Anfang Juli 2013

Gründung der BI Ramholz und Wiederbelebung der IG Sinntal. Informationsdefizite der Bürger sollen ausgeglichen werden.

Pressearbeit wird mit Hochdruck vorangebracht.

Eine Internetseite wird erstellt und gepflegt.

Eine **Bürgerinformationsveranstaltung** in Sterbfritz wird vorbereitet.

Es erfolgt eine vielschichtige Kontaktaufnahme und -pflege mit verschiedenen Organisationen des Natur- Vogel- und Denkmalschutzes.

Es werden regelmäßige Milanbeobachtungen durchgeführt, Flugraumanalysen angefertigt und die Daten verschiedenen Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die IG Sinntal nimmt zusammen mit Fachleuten Ultraschallmessungen vor und wertet diese aus, um das Vorkommen verschiedener Fledermausarten zu untermauern.

Es werden u.a. Vorträge zum Thema *Gefährdung des Menschen durch Infraschall* (8 km Radius) und zum Thema *Windmessung* besucht. Überlegungen zwecks Gutachtererstellung werden geprüft. Ein Lärmmessgerät wird angeschafft.

In vielen Gesprächen mit den einzelnen Fraktionen der Gemeinde Sinntal, mit Gemeindevertretern und mit Herrn Bürgermeister Carsten Ullrich werden die Standpunkte der IG Sinntal vorgetragen.

Überregionale Politiker und Parteien werden kontaktiert.

Informationen der Genehmigungsbehörde RP Darmstadt werden durch die IG Sinntal / BI Ramholz eingeholt und ausgewertet.

Die Kontaktaufnahme und spätere Beauftragung von Fachanwälten erfolgt frühzeitig und in Absprache mit der BI Ramholz.

Der Besuch und Informationsaustausch auf verschiedenen Bürgerversammlungen der einzelnen Bürgerinitiativen in Hessen und Bayern dient der Informationsgewinnung.

Die IG Sinntal ist Gründungsmitglied des Dachverbandes aller Bürgerinitiativen im MKK (DV Gegenwind im MKK / Naturpark Spessart) und kann so gemeinsame Interessen und Kräfte bündeln.

05.09.2013

Windkraftdemo in Gelnhausen mit Beteiligung der IG Sinntal / BI Ramholz.

13.09.2013

Bürgerinformationsveranstaltung der IG Sinntal in Sterbfritz in überfüllter Mehrzweckhalle. Hier wird der Ärger der Sinntaler Bürger deutlich.

Aktuelle Stunde im Kreistag zum Thema Windkraft.

16.09.2013

Informationsveranstaltung der Stadt Schlüchtern zur Steuerung der Windenergie.

11.11.2013

Einstimmig wird die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans durch die Sinntaler Gemeindevertreter beschlossen.

Die RhönEnergie stellt einen Genehmigungsantrag für das Bauvorhaben Windpark „Buchonia“ beim RP Darmstadt und erklärt dass die Anlagen im Dezember 2014 ans Netz gehen sollen.

Die Planungen zum geplanten Windpark zwischen Ramholz und Sterbfritz seinen in großem Einvernehmen mit den Kommunen erfolgt.

09.12.2013

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sinntal.

Auf der Tagesordnung steht die Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauBG zum beantragten Windpark „Buchonia“ in Schlüchtern und Sinntal mit 10 geplanten Windkraftanlagen.

Die IG Sinntal hat in vielen Gesprächen und Eingaben ggü. den Gemeindevertretern, den Fraktionen und dem Bürgermeister ihre Bedenken gegen den Bau der Windkraftanlagen geäußert.

Die Gemeinde Sinntal beantragt bei der Genehmigungsbehörde RP Darmstadt die Planung für ein Jahr zurückzustellen und erteilt keine Einvernehmlichkeit.

Die Gemeinde Sinntal vergibt einen erneuten Auftrag zur Untersuchung und Überarbeitung der früheren Standorte, die für die Windkraftanlagen vorgesehen waren.

03.01.2014

Sternwanderung der IG Sinntal / BI Ramholz zur Breiten First

März / April 2014

Vorbereitung und Durchführung der Bürgerstammtische in Sterbfritz und Oberzell zum Thema Windvorrangflächen für Windkraftanlagen in Sinntal / Regionalplanung Windkraft Südhessen.

Unterschriften Sinntaler Bürger gegen die Windparkpläne werden gesammelt. Ein Infostand der IG Sinntal anlässlich der Gewerbeschau wird außerhalb des Geländes mit Erfolg betrieben.

Mai 2014

Übergabe der durch die Mitstreiter(innen) der IG Sinntal ca. 1.100 gesammelten Unterschriften an Herrn Bürgermeister Carsten Ullrich gegen den Windpark Buchonia / Breite First.

Die IG Sinntal erstellt eine 42 seitige Stellungnahme zum Entwurf 2013 sachlicher Teilplan erneuerbare Energien Regionalplan Südhessen - Auszug Sinntal und übergibt diese der Gemeinde Sinntal und dem RP Darmstadt.

Dieser Stellungnahme werden eine Vielzahl weiterer Kurzstellungnahmen Sinntaler Bürger beigefügt.

Gemeinsam mit dem Dachverband *Gegenwind MKK / Naturpark Spessart* werden Stellungnahmen und Unterschriften aller Bürgerinitiativen anlässlich eines Presseempfangs in Darmstadt der Regierungspräsidentin Frau Lindscheid persönlich übergeben.

12.05.2014

Sinntals Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich eine Stellungnahme zum Entwurf des sachlichen Teilplans erneuerbare Energien.

Die Flächen Breite First bei Sterbfritz und Sandberg bei Oberzell werden als „sehr gut geeignet“ bewertet.

Die IG Sinntal kritisiert nach Bekanntwerden der Ergebnisse kurzfristig in einer zweiseitigen erneuten ergänzenden Stellungnahme die Bewertung der Gemeinde und bittet um eine Abänderung der Stellungnahme der Gemeinde.

Diesem Antrag wird nicht entsprochen.

23.06.2014

Bürgerversammlung der Gemeinde Sinntal zum Thema Windkraftplanung in Sinntal.

Der Antrag auf eine Beteiligung der IG Sinntal an der Veranstaltung wird abgelehnt. Ein Planungsbüro führt die Veranstaltung durch.

Die Gemeinde Sinntal hält trotz starker Kritik der IG Sinntal und weiterer anwesender Bürger an der Bewertung der sehr gut geeigneten Flächen fest.

Juni / Juli 2014

Planung und Durchführung einer Demonstration gegen den „Windwahn im MKK“ durch die IG Sinntal unter Federführung des Dachverbandes *Gegenwind im MKK / Naturpark Spessart*.

18.06.2014

Durchführung der Demonstration mit abschließender Kundgebung vor dem Kreistagsgebäude in Gelnhausen.

Die Demo wirbelt viel Presse und auch parteipolitische Unstimmigkeiten auf. Es war ein voller Erfolg.

25.07.2014

Kreistagssitzung in Gelnhausen zum Thema Windkraft.

Mittlerweile ist eine parteipolitische Trendwende eingetreten.

Die FDP spricht sich klar gegen weitere ökonomisch und ökologisch unsinnige Windkraftanlagen im MKK aus.

Die CDU fordert sogar entgegen der Landesvorgaben eine Abstandsregelung von mind. 2000 m zur Wohnbebauung und Windkraftanlagen sollen nur da gebaut werden, wo sie dem Bürgerwillen nicht entgegen stehen.

Die **Grünen** möchten die Landesvorgaben gnadenlos erfüllen und sogar darüber hinaus Flächen zur Windkraftnutzung freigeben, **die Zahl der Windräder in Hessen soll verdreifacht werden, es sollen bis zu 3500 Windkraftanlagen gebaut werden.**

August 2014

Mit einer Genehmigung des Windparks „Buchonia“, ggf. vorläufigen Rodungserlaubnis durch das RP Darmstadt muss im Herbst 2014 trotz aller Eingaben und Stellungnahmen von Seiten der IG Sinntal und der BI Ramholz gerechnet werden.

Aufgrund der vorliegenden Daten und Fakten wird ein Klageverfahren angestrebt.

Hier sind wir insbesondere auf Spenden angewiesen, jeder Bürger kann einen kleinen Beitrag zum Erhalt seiner Heimat, der Natur und seiner Gesundheit leisten.

Spendenkonto

Die Interessengemeinschaft finanziert sich vorwiegend über Spenden. Auch Deine Unterstützung zählt.

Danke!

Bankverbindung:

Kto.: **20 526 935**

BLZ.: **530 513 96**

Bank: **Kreissparkasse Schlüchtern**

Für eine Energiewende, die leider mit Windkraftenergie in der heutigen technischen Umsetzung nicht funktionieren und stattfinden kann.

Der Anteil der Windenergie am Primärenergieverbrauch in Deutschland betrug in den Jahren 2012 und 2013 laut Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums nur relativ **unbedeutende 1,3 %**, obwohl eine Vielzahl neuer Windkraftanlagen in Betrieb ging. Diese Zahlen werden nur selten der Öffentlichkeit präsentiert. Diese Mengenangaben sind nicht zu verwechseln mit den Leistungsangaben der Windkraftanlagen oder dem produzierten Strom, diese Zahlen werden gerne von Betreibern und Politikern gezielt irreführend genannt, um der Windkraft einen richtig „Grünen“ Anstrich zu verpassen.

Der Windstrom ist eben nicht speicherbar, er wird ins Ausland verkauft, verschenkt oder ins Erdreich abgeleitet und ist im Vergleich zum Gesamt-Primärenergieverbrauch unbedeutend.

Auch wenn man in Sinntal noch 100 Windkraftanlagen erbauen würde, ein Beitrag zur Energiewende sieht anders aus. Insbesondere durch die Ausnutzung von Einsparmöglichkeiten im Wärmeenergiebereich bestehen hohe Potenziale.

Der CO₂-Ausstoß hat sich in Deutschland in den letzten Jahren trotz geringerem Stromverbrauch **wieder erhöht**, auch weil alte Kohlemeiler im Stand-by Betrieb gefahren werden müssen, neue filtertechnisch hochgerüstete Gaskraftwerke nicht ans Netz gehen, da Windstrom Vorranginspeisung hat. Die RhönEnergie kann davon ein Lied singen hat diese Energiewende bereits mit Millionenverlusten bezahlt, Geld der Kommunen, also Geld der Bürger.

Deshalb werden nun dem Bürger auch neue Stromtrassen als Beitrag zur Energiewende verkauft. Der durchfließende Strom wird aber wohl zukünftig größtenteils aus Kohlestrom bestehen.

Die **Kosten** der Energiewende und steigende **Strompreise** für die Bürger sind weiterhin nicht absehbar.

Eine aktuelle Studie über Infraschall zeigt die oft unterschätzten **gesundheitlichen Gefahren für Menschen in einem Umkreis von bis zu 8 km** einer Windkraftanlage auf, insbesondere für ältere Menschen und Kinder.

Der Bürger wird und kann sich dies alles auf Dauer nicht länger bieten lassen, der Unterstützerkreis wächst bundesweit stetig an.

IG Windkraft in Sinntal so nicht

Wir können nur hoffen dass es uns ein zweites Mal gelingt diese derzeit ökologisch und ökonomisch unsinnigen Windkraftanlagen in unser aller Heimat zu verhindern.

Weitere Windparkplanungen, auch in Sinntal werden folgen.

Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.
(Bertolt Brecht)

**Danke an alle Mitstreiter(innen), Spender und Unterstützer der
IG Windkraft in Sinntal so nicht.**

IG Windkraft in Sinntal so nicht
www.windkraft-sinntal-so-nicht.de